



DEUTSCHER KAMERAPREIS 2022 – Die Nominierungen

Kamera

Spielfilm

Carolina Steinbrecher für „Glück“

Rafael Starman für „GEWALTEN“

Max Preiss für „Niemand ist bei den Kälbern“

Fernsehfilm / Serie

Nikolai von Graevenitz für „Polizeiruf 110 – An der Saale hellem Strande“ (MDR)

Doro Götz für „Flügel aus Beton“ (WDR/ARD)

Felix Cramer für „Der Rebell – Von Leimen nach Wimbledon“ (RTL)

Kurzfilm

Jacob Kohl für „Überleben“

Jakob Reinhardt für „Proll!“

Christopher Behrmann für „COLD BLOW LANE“

Dokumentarfilm

Joe Berger für „The Bubble“

Arne Büttner und Danilo do Carmo für „LO QUE QUEDA EN EL CAMINO“

Aleksandra Medianikova für „Beyond the White“

Seit 1982 würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt und zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der Branche im deutschsprachigen Raum. Träger des Preises ist der Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

Mitglieder des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Sponsoren und Partner des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Dokumentation/Doku-Serie

Katharina Schiele und Lucas Stratmann für „Kevin Kühnert und die SPD, Folge 1“ (NDR)

Tobias Koppe für „Her Story: Dunja Hayali“ (Sky)

Markus Nestroy und Julian Krubasik für „Dig Deeper – Das Verschwinden von Birgit Meier“ (netflix)

Aktuelle Kurzformate

Jan Mammey für „Lieber verstrahlt als im Krieg? Neuanfang in Tschernobyl.“ (MDR)

Benedikt Preisinger für „Das Amberger Schieneisen: Ein Schwert entsteht“ (BR)

Hartmut Seifert „Meine Familienbande – ein Jahr im Ausnahmezustand“ (SWR)

Schnitt**Spielfilm**

Joana Scrinzi für „Große Freiheit“

Fernsehfilm / Serie

Lucas Seeberger und Andreas Baltschun für „Der Pass – Folge 7, Staffel 2“ (Sky)

Kurzfilm

Christoph Wermke und Melanie Annan für „Three Songs for Benazir“

Seit 1982 würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt und zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der Branche im deutschsprachigen Raum. Träger des Preises ist der Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

Mitglieder des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Sponsoren und Partner des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Dokumentarfilm

Andrea Muñoz für „*Among us Women*“

Dokumentation

Nils Hauke von Stietencron für „*37 Grad: Dance till you break – The Saxonz, Folge 2: Liebe*“ (ZDF)

Aktuelle Kurzformate

Henrik Adamus für „*Generation F – Weitspringerin Maryse Luzolo (Schritt zurück, Folge 2/5)*“ (WDR)

Nachwuchspreise

Christopher Behrmann für „*Born Guilty*“ (Kamera)

Nikolai Huber für „*Drecks Kleingeld*“ (Kamera)

Felix Tonnat für „*Funkschatten*“ (Kamera)

Nicolai Zeitler für „*Alles Übel der Welt*“ (Schnitt)

Seit 1982 würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt und zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der Branche im deutschsprachigen Raum. Träger des Preises ist der Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

Mitglieder des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Sponsoren und Partner des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

